

Baukunst der Nachkriegsmoderne.  
Architekturführer Berlin 1949-1979

A. von Buttlar, K. Wittmann-Englert,  
G. Dolf-Bonekämper (Hg.)

Reimer Verlag Berlin

473 Seiten

640 Farbabbildungen und Grund-  
risse, Personen- u. Objektregister,  
Karten u. Übersichtspläne

Broschur

€ 29,95



## ARCHITEKTURFÜHRER BERLIN 1949-1979

Der Architekturführer präsentiert herausragende Bauten der Berliner Nachkriegsmoderne – ein Architekturerbe, das noch immer von Abriss oder Entstellung bedroht ist. Er vermittelt den hohen künstlerischen Anspruch dieser Baukunst sowie ihren historisch-politischen Aus-sagewert zur Epoche des Kalten Krieges. Mehr als 30 Autoren der Arbeitsgemeinschaft denkmal!moderne stellen über 200 Bauten, Ensembles und Siedlungen des damals geteilten Berlins vor. Entstanden ist ein innova-tives Handbuch, das Bauwerke in Ost- und Westberlin gleichermaßen berücksichtigt und den denkmalpflege-rischen Umgang mit den Bauten kritisch würdigt.

Architecture is Life.  
Aga Khan Award for Architecture 2013

Mohsen Mostafavi (Hg.)

Lars Müller Publishers Zürich

352 Seiten

206 Bilder

Hardcover

Englisch

€ 38,00



## ARCHITECTURE IS LIFE

Der Aga Khan Award for Architecture wird seit 1977 von Seiner Hoheit dem Aga Khan gestiftet, um herausra-gende Leistungen im Bereich Architektur und anderer Arten von baulicher Intervention in Gegenden mit mus-limischer Bevölkerung zu fördern. Die Auszeichnung wird alle drei Jahre verliehen. Ausgezeichnet werden Formen von Architektur, die positive Auswirkungen auf die gebaute Umwelt unserer Zeit haben; kleinere Projekte werden ebenso berücksichtigt wie Bauten im großen Format. Das Buch stellt die Projekte und Preisträ-ger des diesjährigen Wettbewerbs vor und widmet sich in seinem Thema den Bezügen von Architektur und Le-bensqualität. Zahlreiche Essays untersuchen die Frage, wie Architektur mit dem Leben der sie bewohnenden Menschen interagiert.

Afritecture. Bauen mit der Gemeinschaft

Andres Lepik (Hg.)

Hatje Cantz Verlag Ostfildern

272 Seiten

206 Abbildungen

Gebunden, Leinen

€ 38,00



## AFRITECTURE

Der wirtschaftliche Boom Afrikas ist mit einem rasanten Städtewachstum verbunden. Innerhalb dieser Prozesse gibt es jedoch Ansätze einer individuellen, ökologischen und kontextsensitiven Architektur. Zahlreiche Projekte verfolgen eine gesellschaftliche Wirkung. Durch ge-meinsam mit der Bevölkerung konzipierte Bauvorhaben wird die Stadt zum Experimentierfeld der Gestaltung. Auf dem Land hingegen entwickeln sich lokale Traditionen der Bautechnik, Architektursprache und Materialien durch technologische und stilistische Neuerungen weiter. Der Katalog präsentiert rund 20 beispielhafte Po-sitionen der zeitgenössischen Architektur Afrikas südlich der Sahara. Ergänzt durch Interviews mit Architekten, Auftraggebern und Förderern entsteht ein umfassender Einblick in eine innovative, lebendige Baukultur.

Ciphers

Christoph Gielen

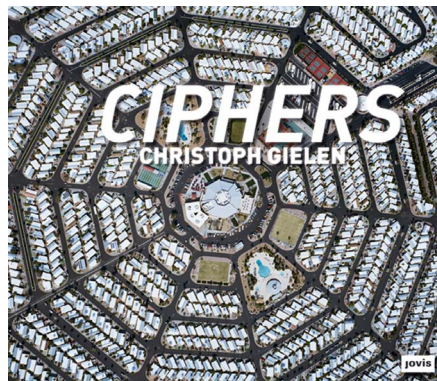
jovis Verlag Berlin

96 Seiten  
rund 95 farbige Abbildungen

Hardcover

Englisch

€ 35,00



## CIPHERS

Christoph Gielens Fotografien zeigen uns die wuchernden amerikanischen Vorstädte von oben – denn nur aus der Vogelperspektive sind die ausgeklügelten geometrischen Gesamtanlagen in ihrer ganzen eigenwilligen Schönheit wahrnehmbar. Faszinierend und verstörend zugleich zeigen die Luftbilder eindrücklich die Auswirkungen der ausufernden Urbanisierung. Wie durch eine riesige Lupe veranschaulichen Gielens Aufnahmen die enorme Verschwendung an Ressourcen und das erschreckende Ausmaß dieser Entwicklungen. Essays von Geoff Manaugh, Johann Frederik Hartle, Galina Tachieva, Srdjan Jovanic Weiss, Susannah Saylor und Edward Morris verorten die Arbeiten aus ästhetischer Sicht wie aus der Perspektive von Klima- und Zukunftsforschung und verdeutlichen ihre Relevanz angesichts aktueller gigantischer Entwicklungsprojekte etwa in China.

Nove Novos – Neun Neue.

Emerging Architects from Brazil

P. Cachola Schmal, R. Ohtake,  
A. Scheuermann, F. Serapião (Hg.)

jovis Verlag Berlin

148 Seiten

Ca. 200 Farbabbildungen

Broschur

Deutsch / Englisch

€ 29,80

Nove Novos – Neun Neue  
Emerging Architects from Brazil

## EMERGING ARCHITECTS FROM BRAZIL

Mit Brasiliens Architektur verbindet man eine tropische Moderne, geprägt durch Architekten wie Oscar Niemeyer oder Paulo Mendes da Rocha, den beiden brasilianischen Pritzker-Preisträgern. Im Gegensatz dazu widmet sich die vorliegende Publikation den Positionen der jüngsten Architektengeneration des Landes. Die jüngsten der hier publizierten Architekten sind noch keine 30 Jahre alt, fast alle unter 40. Doch das gebaute Werk, das viele von ihnen bereits aufweisen können, ist nicht nur hinsichtlich der Anzahl der Projekte, sondern auch vom Maßstab her erstaunlich groß. Vorgestellt werden Projekte von Arquitetos Associados, BCMF Arquitetos, Carla Juaçaba, Corsi Hirano, Jacobsen Arquitetura, Metro Arquitetos Associados, Nitsche Arquitetos Associados, Rizoma und Studio Paralelo.

Luginsland.

Architektur mit Aussicht / Lookout.

Architecture with a View

Hubertus Adam,

S AM Schweizerisches

Architekturmuseum (Hg.)

Christoph Merian Verlag Basel

112 Seiten

157 meist farbige Abbildungen

Broschur

€ 24,00



## LUGINSLAND

Den Blick ungebremst in die Ferne schweifen lassen und von oben auf die Welt schauen – wer nicht gerade unter Höhenangst leidet, ist von diesem Gedanken fasziniert. Die vorliegende Publikation nimmt sich dem Phänomen der Schaulust an und präsentiert Aussichtstürme, Plattformen und andere Kleinarchitekturen, deren einziger Zweck darin besteht, den freien Blick von oben zu ermöglichen. Das Buch beschäftigt sich erstmals ausführlich mit diesem Bautyp und stellt über 30 internationale Projekte der letzten fünfzehn Jahre vor. Denn diese Kleinarchitektur erlaubt es Architekten, zu experimentieren und sich ganz besondere Ingenieurlösungen einfallen zu lassen.

Bauen in Graubünden.  
Ein Architekturführer zu 100 zeitge-  
nössischen Bauten. 4. Neuauflage

Hochparterre, Bündner  
Heimatschutz (Hg.)

Edition Hochparterre Zürich

240 Seiten  
Rund 300 Bilder und Pläne  
Klappenbroschur

€ 36,00



## BAUEN IN GRAUBÜNDEN

Graubünden entwickelte sich in den vergangenen 25 Jahren zu einer wichtigen Region neuer Architektur in den Alpen. Der Architekturführer „Bauen in Graubünden“ dokumentiert und kommentiert hundert Gebäude und Brücken der letzten zwanzig Jahre auf je einer Doppelseite in Text und in Architekturbildern von Ralph Feiner. Adressen und Karten machen das Buch zur praktischen Orientierungshilfe für Architekturreisen durch Graubünden. Ein Essay von Kōbi Gantenbein zur Baukultur und zum Bauen in den Bergen ergänzt die Objektpräsentationen und setzt sie in den geschichtlichen und aktuellen Zusammenhang.

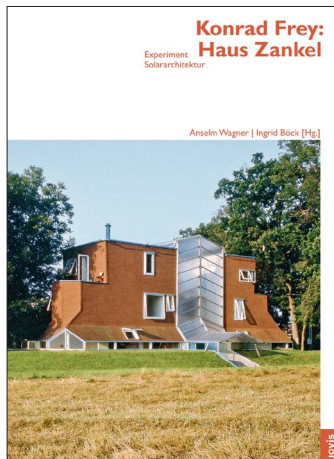
Konrad Frey: Haus Zankel.  
Experiment Solararchitektur  
Architektur + Analyse 2

A. Wagner, I. Böck (Hg.)

jovis Verlag Berlin

160 Seiten  
20 farbige und  
200 s/w Abbildungen  
Broschur

€ 24,80



## KONRAD FREY: HAUS ZANKEL

Das Solarhaus Zankel im französischen Prévessin bei Genf ist das unbekannteste Meisterwerk der „Grazer Schule“. Ab 1976 vom Grazer Architekten Konrad Frey geplant und 1978-85 vom CERN-Physiker Karl Zankel für dessen Familie errichtet, ist es das Produkt einer kongenialen Partnerschaft. Architekt und Bauherr vereinte dieselbe Freude am risikoreichen Experiment, durch die ein Projekt zum Lebensinhalt und ein Bauwerk zum Kunstwerk werden kann. Das Buch ist im Rahmen eines Masterstudios der TU Graz zur Dokumentation des vom Abriss bedrohten Hauses entstanden.

Schauplatz Tatort. Die Architektur,  
der Film und der Tod

U. Wachtveitl, A. Gutzmer,  
G. Walter, O. Elser

Callwey Verlag München

192 Seiten  
230 Farbfotos und Grafiken  
Gebunden

€ 41,10



## SCHAUPLATZ TATORT

Der Tatort, die älteste Krimireihe im deutschen Fernsehen, wurde seit 1970 mehr als 850 Mal ausgestrahlt. Das vorliegende Buch beschäftigt sich nun erstmals mit der Architektur in dieser Krimireihe. Welche Rolle spielen die dargestellten Gebäude in konkreten Tatort-Episoden, was verrät uns die Architektur über die dargestellten Charaktere und damit stellvertretend über die Gesellschaft? Das zweite große Buchthema sind die Städte, in denen die verschiedenen Tatort-Reihen gedreht werden. Der Tatort fängt den urbanen Raum ein wie kaum ein anderes Medium seiner Art und wird so zum spannenden Zeitzeugen des Strukturwandels. Interviews mit unterschiedlichen Akteuren geben spannende Einblicke in die Architektur als Stilmittel.

Schatzkammer der Revolution.  
Russische Kinderbücher von  
1920-1935: Bücher aus  
bewegten Zeiten

O. Budashevskaya, J. Rothenstein  
(Hg.)

Lars Müller Publishers Zürich

308 Seiten

339 Bilder

Hardcover

€ 60,00



## SCHATZKAMMER DER REVOLUTION

In der Zeit nach der Oktoberrevolution entworfen in der jungen Sowjetunion Künstler wie Wladimir Majakowski, El Lissitzky und Wladimir Lebedew gemeinsam mit Dichtern wie Daniil Charms, Samuil Marschak und Kornei Tschukowski Kinderbücher, die dem Formenkanon von Futurismus und Konstruktivismus verpflichtet waren. Diese wurden für Künstler zu einem wichtigen Medium, um ihre Werke einem breiten Publikum zugänglich zu machen – denn sie waren von der Zensur ausgenommen. Die Originalabbildungen sowie die Texte und Gedichte wichtiger sowjetischer Intellektueller werden nun erstmals auf Deutsch veröffentlicht. Drei einleitende Essays geben einen Einblick in den Entstehungskontext, die Sowjetunion der 1920er- und 30er-Jahre – jene Zeit, in der die Kinderliteratur einen historischen Höhepunkt erlebte.

Schnetzer Puskas Ingenieure.  
Entwurf Struktur Erfahrungen

Aita Flury (Hg.)

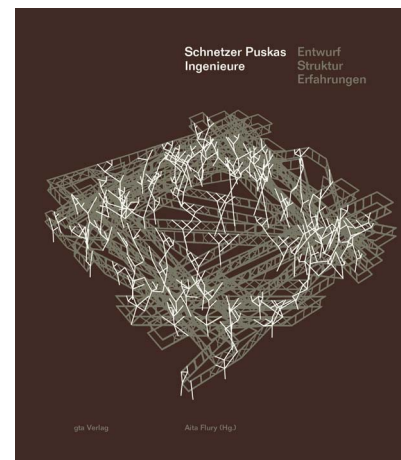
gta Verlag Zürich

356 Seiten

239 Abbildungen

Hardcover

€ 76,00



## SCHNETZER PUSKAS INGENIEURE

Schnetzer Puskas Ingenieure beteiligen sich technisch-konstruktiv wie auch konzeptionell an der Entwicklung von Bauprojekten. Diese sind das Ergebnis einer kreativen, sich wechselseitig inspirierenden Kooperation zwischen Ingenieur und Architekt. Das Buch zeigt auf, welche Fähigkeiten und Kompetenzen mit der Disziplin Ingenieurswesen verbunden sind. Die neun Kapitel widmen sich je einem spezifischen Aspekt der Ingenieursarbeit und präsentieren je drei herausragende Projekte. Ergänzend nachzulesen sind die Reflexionen der Gastautoren, während die Herausgeberin in den Konversationen mit Heinrich Schnetzer, Tivadar Puskas und Stefan Bänziger ihrer spezifischen Denkweise nachspürt.

Von New York lernen.  
Mit Stuhl, Tisch und Sonnenschirm

Susanne Lehmann-Reupert

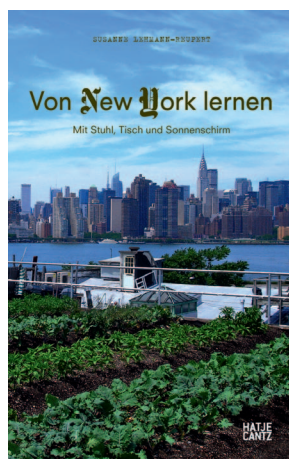
Hatje Cantz Verlag Ostfildern

192 Seiten

115 Abbildungen

Broschur

€ 16,80



## VON NEW YORK LERNEN

Kann New York das Vorbild einer nachhaltigen Stadtentwicklung sein? Begeistert von der Stadt folgt die Autorin auf ihren Streifzügen den Veränderungen im öffentlichen Raum. Sie entdeckt dabei neue Erholungsflächen an Hudson und East River, Dachgärten und Stadtfarmen. Hinter all den sichtbaren Qualitätsverbesserungen erkennt sie eine klare Strategie der Rückbesinnung auf die Tradition des bürgerschaftlichen Engagements und stellt die Akteure beispielhafter Projekte und Orte vor.

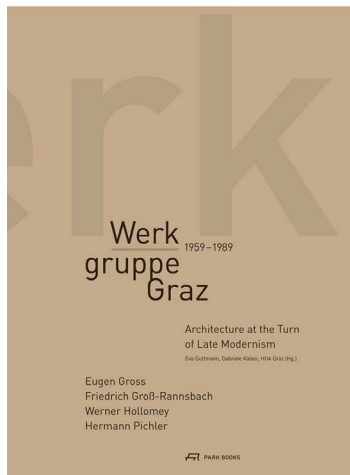
Werkgruppe Graz 1959-1989.  
Architecture at the Turn  
of Late Modernism

E. Guttman, G. Kaiser, HDA (Hg.)

Park Books Zürich

318 Seiten  
116 farbige und  
263 s/w Abbildungen und Pläne  
Deutsch / Englisch  
Broschur

€ 48,00



## WERKGRUPPE GRAZ 1959-1989

Die Werkgruppe Graz mit ihren Mitgliedern Eugen Gross, Friedrich Groß-Rannsbach, Hermann Pichler und Werner Hollomey war eine maßgebliche Protagonistin der steirischen Nachkriegsarchitektur und wichtige Vorreiterin der „Grazer Schule“. Gesellschaftlich fortschrittlich, mit stark partizipatorischem und wissenschaftlichem Ansatz und beeinflusst von der Schweizer Architektur sowie von der Salzburger Sommerakademie, verwirklichte sie Projekte, die bis heute architektonische Meilensteine sind. Herausragendes Projekt jener Zeit ist die Grazer Terrassenhaussiedlung St. Peter (1965-1978). Aber auch das Studentenwohnheim Hafnerriegel (1961-1964) oder das Studentenheim mit Mensa Leechgasse (1963) sind Zeugnisse typologischer, sozialer und räumlicher Innovationen.

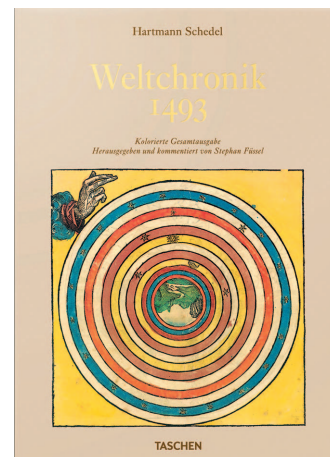
Hartmann Schedel.  
Weltchronik – 1493.  
Kolorierte Gesamtausgabe

Stephan Füssel

TASCHEN Köln

684 Seiten  
Hardcover mit Begleitheft im Schubert

€ 39,99



## HARTMANN SCHEDEL. WELTCHRONIK – 1493

Die Schedel'sche Weltchronik (auch bekannt als Nürnberger Chronik) war ein bahnbrechendes enzyklopädisches Werk und das am üppigsten bebilderte Buch, das bis dato in Europa gedruckt worden war. Die Chronik, sowohl historisches Nachschlagewerk als auch eine Bestandsaufnahme städtischen Lebens Ende des 15. Jahrhunderts, übte einen gewaltigen Einfluss auf die kulturelle, kirchliche und intellektuelle Geschichte des Spätmittelalters aus. Vor allem war sie berühmt für die zahlreichen Holzschnitt-Illustrationen (über 1.800), die Bibelgeschichten, allegorische Wunder-Darstellungen, menschliche Monstrositäten, Porträts von gekrönten Häuptern, Heiligen und Märtyrern zeigten – und auch Ansichten vieler „moderner“ Städte, die zuvor noch nie abgebildet worden waren. Das Buch ist ein Nachdruck des seltenen handkolorierten Exemplars der Herzogin Anna Amalia Bibliothek in Weimar und besticht durch allerhöchste Qualität. Das umfangreiche Beiheft mit Zusammenfassungen der wichtigsten Einträge hilft jenen weiter, die des Frühneuhochdeutschen nicht mächtig sind.

Holidays after the Fall.  
Seaside Architecture and  
Urbanism in Bulgaria and Croatia

E. Beyer, A. Hagemann, M. Zinganel (Hg.)

jovis Verlag Berlin

272 Seiten  
Zahlreiche s/w und  
farbige Abbildungen und Pläne  
Klappenbroschur  
Englisch

€ 29,80



## HOLIDAYS AFTER THE FALL

Die Küsten Bulgariens und Kroatiens werden in den Sommermonaten zu intensiv genutzten Tourismuslandschaften. Seit den 1950er Jahren – und bis in die Gegenwart – werden dort Urlaubsorte weiterentwickelt. Das Buch präsentiert einen Querschnitt verschiedener Ferienarchitekturen und deren Veränderung, hervorgerufen durch Regimewechsel und Privatisierung der Betriebe.

Gestaltung Werk Gesellschaft.  
100 Jahre Schweizerischer  
Werkbund SWB

T. Gnägi, B. Nicolai, J. Wohlwend  
Piai (Hg.)

Verlag Scheidegger & Spiess Zürich

467 Seiten  
350 farbige und  
188 s/w Abbildungen  
Gebunden

€ 87,00



## 100 JAHRE SCHWEIZERISCHER WERKBUND SWB

Der Schweizerische Werkbund SWB, 1913 als Vereinigung von Kunst, Industrie und Handwerk gegründet, versteht sich als Gefäß für interdisziplinäre Debatten über gestalterische Fragen und deren Umsetzung. Zeit seines Bestehens ist es sein Anliegen, zur jeweils zeitgemäßen Gestaltung beizutragen, indem er die der Gestaltung zu Grunde liegenden Weltbilder hinterfragt. Dieses Buch stellt in Bild und Text die Entwicklung des SWB vor und ordnet sie in den kulturhistorischen Kontext ein. Dazu kommen Porträts prägender Personen und Kurztexte zu bedeutenden Objekten, Ausstellungen, Debatten und Publikationen des SWB sowie eine detailreiche Chronik. Ein Panorama des kreativen Schweizer Schaffens der letzten hundert Jahre.

Dietrich | Untertrifaller Bregenz.  
De aedibus international 8

Quart Verlag Luzern

64 Seiten  
Ca. 60 Abbildungen, ca. 30 Pläne  
Fadengeheftete Broschur  
Deutsch / Englisch

€ 36,00



## DIETRICH | UNTER- TRIFALLER BREGENZ

Helmut Dietrich und Much Untertrifaller gehören zu den wichtigsten Protagonisten der Vorarlberger Architekturszene, die seit den 1990er Jahren ein fester Bestandteil der zeitgenössischen europäischen Architektur ist. Der Band präsentiert einen Ausschnitt ihres umfangreichen Werks. Der langjährige NZZ-Redakteur und Architekturkritiker Roman Hollenstein beschreibt spannend und eloquent den Werdegang, die Bauten und das kulturelle Umfeld der Bregenzer Architekten.

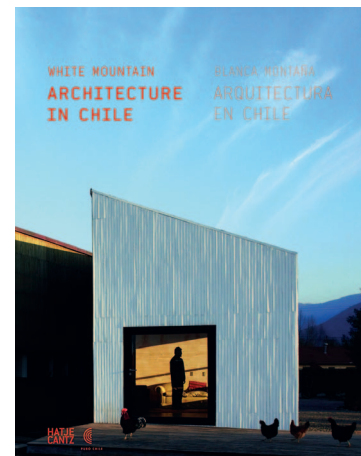
White Mountain.  
Architecture in Chile

Miquel Adrià (Hg.)

Hajte Cantz Verlag Ostfildern

516 Seiten  
652 Abbildungen  
Gebunden  
Englisch / Spanisch

€ 58,00



## WHITE MOUNTAIN. ARCHITECTURE IN CHILE

In Chile tut sich was. Das Land, lange Zeit am Rand des Geschehens, entwickelte sich in den letzten Jahren zu einem anerkannten Zentrum der Architektur. Es kann mittlerweile eine große Anzahl bemerkenswerter Bauten mit ausgeprägtem Charakter, in denen eine enorme Kreativität erkennbar ist, aufweisen. Das Buch stellt mehr als 120 Werke von 60 Architekten und Architekturbüros vor, darunter bereits bekannte Protagonisten wie José Cruz Ovalle, Mathias Klotz, Alejandro Aravena oder Smiljan Radic, aber auch Vertreter der jüngeren Generation wie etwa Pezo von Ellrichshausen Architects. Miquel Adrià, Vorsitzender der Arquine Group, traf in Zusammenarbeit mit einem Komitee aus Architekten des Landes die Auswahl der vorgestellten Bauten. Ein einführender Text gewährt Einblick in die zeitgenössische Architektur Chiles, Essays von Horacio Torrent und Pablo Allard vertiefen das Thema.